



zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Land Berlin
Bezirk Treptow-Köpenick
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

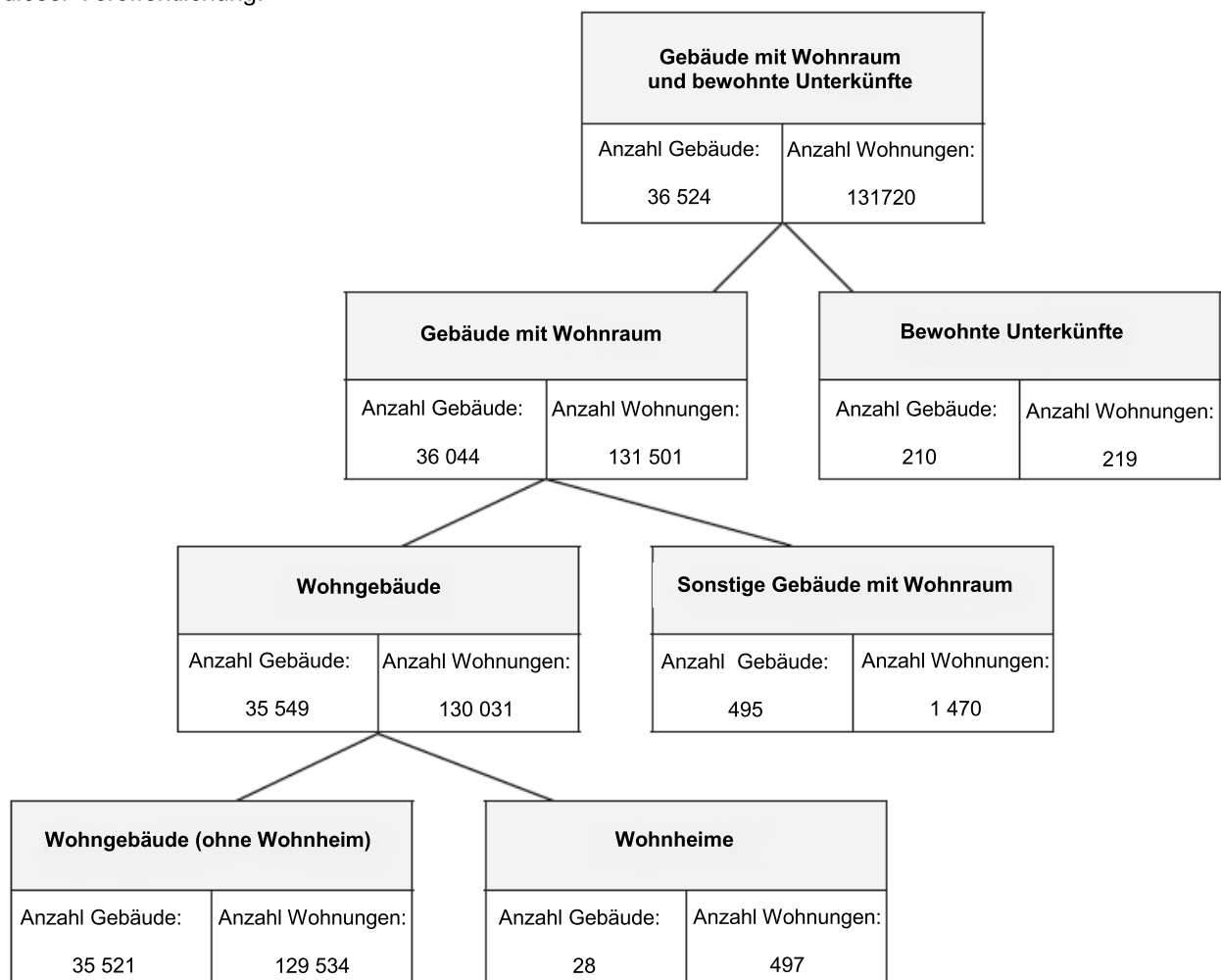
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	36 044	131 501	35 549	130 031
Baujahr				
Vor 1919	3 893	24 159	3 717	23 546
1919 - 1948	11 670	30 458	11 534	30 169
1949 - 1978	6 695	37 669	6 658	37 589
1979 - 1986	1 721	6 923	1 712	6 905
1987 - 1990	1 001	5 813	992	5 794
1991 - 1995	1 974	5 512	1 941	5 378
1996 - 2000	5 028	15 625	4 969	15 405
2001 - 2004	1 771	2 412	1 751	2 352
2005 - 2008	1 758	2 160	1 749	2 133
2009 und später	533	770	526	760
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	19 747	35 659	19 530	35 197
mit 1 Wohnung	15 862	15 862	15 758	15 758
mit 2 Wohnungen	1 630	3 200	1 591	3 128
mit 3 und mehr Wohnungen	2 255	16 597	2 181	16 311
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 689	6 036	3 661	5 976
mit 1 Wohnung	3 157	3 157	3 148	3 148
mit 2 Wohnungen	220	442	210	423
mit 3 und mehr Wohnungen	(312)	2 437	(303)	2 405
Gereihtes Haus Insgesamt	10 412	72 327	10 305	71 759
mit 1 Wohnung	2 944	2 944	2 925	2 925
mit 2 Wohnungen	182	344	164	314
mit 3 und mehr Wohnungen	7 286	69 039	7 216	68 520
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 196	17 479	2 053	17 099
mit 1 Wohnung	368	368	284	284
mit 2 Wohnungen	78	(160)	53	(111)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 750	16 951	1 716	16 704
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	22 331	22 331	22 115	22 115
2 Wohnungen	2 110	4 146	2 018	3 976
3 - 6 Wohnungen	3 504	16 817	3 393	16 432
7 - 12 Wohnungen	6 821	61 816	6 757	61 306
13 und mehr Wohnungen	1 278	26 391	1 266	26 202
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 571	19 355	2 517	19 113
Privatperson/-en	25 511	43 712	25 191	42 878
Wohnungsgenossenschaft	2 891	24 001	2 891	23 986
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 128	10 381	1 128	10 381
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 703	13 899	1 694	13 838
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	573	5 379	517	5 170
Bund oder Land	1 567	14 254	1 536	14 212
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(100)	520	(75)	453

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	3 437	29 760	3 391	29 584
Etagenheizung	6 260	24 820	6 150	24 501
Blockheizung	435	2 110	435	2 107
Zentralheizung	24 574	71 980	24 261	71 040
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 263	2 677	1 250	2 661
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	75	154	62	138

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	36 044	15 612	5 165	3 854	11 413
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	36 044	15 612	5 165	3 854	11 413
Wohngebäude	35 549	15 300	5 131	3 836	11 282
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	35 521	15 294	5 131	3 836	11 260
Wohnheime	28	6	-	-	22
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	495	312	(34)	(18)	131
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	19 747	7 168	2 206	2 775	7 598
mit 1 Wohnung	15 862	5 408	1 525	2 613	6 316
mit 2 Wohnungen	1 630	837	81	(131)	581
mit 3 und mehr Wohnungen	2 255	923	600	(31)	701
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 689	1 856	124	145	1 564
mit 1 Wohnung	3 157	1 539	(94)	116	1 408
mit 2 Wohnungen	220	133	11	-	76
mit 3 und mehr Wohnungen	(312)	184	19	(29)	80
Gereihtes Haus Insgesamt	10 412	5 594	2 319	750	1 749
mit 1 Wohnung	2 944	1 825	(96)	161	862
mit 2 Wohnungen	182	(130)	6	3	43
mit 3 und mehr Wohnungen	7 286	3 639	2 217	586	844
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 196	994	516	(184)	502
mit 1 Wohnung	368	146	(47)	61	(114)
mit 2 Wohnungen	78	(60)	3	-	15
mit 3 und mehr Wohnungen	1 750	788	466	123	373
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	22 331	8 918	1 762	2 951	8 700
2 Wohnungen	2 110	1 160	101	134	715
3 - 6 Wohnungen	3 504	2 494	265	(30)	715
7 - 12 Wohnungen	6 821	2 458	2 926	508	929
13 und mehr Wohnungen	1 278	582	111	231	354
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2 571	1 256	255	(139)	921
Privatperson/-en	25 511	11 138	1 895	3 042	9 436
Wohnungsgenossenschaft	2 891	732	1 876	179	104
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1 128	412	359	(86)	271
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 703	1 157	(118)	(106)	322
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	573	270	79	29	(195)
Bund oder Land	1 567	596	583	263	(125)
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(100)	(51)	-	10	39

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	3 437	1 153	631	429	1 224
Etagenheizung	6 260	2 593	1 734	391	1 542
Blockheizung	435	161	44	42	188
Zentralheizung	24 574	10 869	2 559	2 817	8 329
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 263	793	174	(169)	(127)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	75	(43)	(23)	(6)	3

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	36 044	317 238	18 922 618
Baujahr			
Vor 1919	3 893	50 337	2 655 042
1919 - 1948	11 670	80 919	2 307 543
1949 - 1978	6 695	86 481	7 188 157
1979 - 1986	1 721	26 396	1 828 250
1987 - 1990	1 001	12 391	736 588
1991 - 1995	1 974	12 631	1 153 484
1996 - 2000	5 028	24 204	1 434 704
2001 - 2004	1 771	9 984	790 074
2005 - 2008	1 758	9 795	594 658
2009 und später	533	4 100	234 118
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	36 044	317 238	18 922 618
Wohngebäude	35 549	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	35 521	310 453	18 239 634
Wohnheime	28	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	495	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	19 747	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	15 862	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	1 630	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	2 255	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	3 689	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	3 157	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	220	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	(312)	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	10 412	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	2 944	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	182	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	7 286	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 196	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	368	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	78	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 750	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	22 331	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	2 110	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	3 504	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	6 821	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	1 278	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	2571	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	25511	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	2891	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1128	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1703	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	573	10 494	131 832
Bund oder Land	1567	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(100)	2 112	74 337
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	3437	51 064	1 020 473
Etagenheizung	6260	43 053	1 218 091
Blockheizung	435	6 884	186 429
Zentralheizung	24574	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1263	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	75	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Baujahr			
Vor 1919	10,8	15,9	14,0
1919 - 1948	32,4	25,5	12,2
1949 - 1978	18,6	27,3	38,0
1979 - 1986	4,8	8,3	9,7
1987 - 1990	2,8	3,9	3,9
1991 - 1995	5,5	4,0	6,1
1996 - 2000	13,9	7,6	7,6
2001 - 2004	4,9	3,1	4,2
2005 - 2008	4,9	3,1	3,1
2009 und später	1,5	1,3	1,2
Art des Gebäudes			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,6	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,5	97,9	96,4
Wohnheime	0,1	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,4	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen			
Freistehendes Haus Insgesamt	54,8	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	44,0	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	4,5	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	6,3	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	10,2	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	8,8	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,6	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	(0,9)	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	28,9	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	8,2	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	0,5	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	20,2	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	6,1	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,0	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	0,2	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	4,9	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude			
1 Wohnung	62,0	50,1	65,2
2 Wohnungen	5,9	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	9,7	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	18,9	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	3,5	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	7,1	12,2	9,3
Privatperson/-en	70,8	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	8,0	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3,1	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	4,7	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1,6	3,3	0,7
Bund oder Land	4,3	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,3)	0,7	0,4
Heizungsart			
Fernheizung (Fernwärme)	9,5	16,1	5,4
Etagenheizung	17,4	13,6	6,4
Blockheizung	1,2	2,2	1,0
Zentralheizung	68,2	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	3,5	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,2	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	131 501	130 031	129 534	497	1 470
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	25 878	25 684	25 629	55	194
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	101 842	100 690	100 257	433	1 152
Ferien- und Freizeitwohnung	195	192	192	-	3
Leer stehend	3 586	3 465	3 456	9	(121)
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	8 411	8 279	8 211	(68)	132
40 - 59	45 244	44 961	44 650	311	283
60 - 79	39 030	38 568	38 480	(88)	462
80 - 99	17 752	17 488	17 476	12	264
100 - 119	10 186	10 037	10 028	9	149
120 - 139	5 854	5 774	5 771	3	(80)
140 - 159	2 502	2 467	2 467	-	35
160 - 179	1 106	1 097	1 094	3	(9)
180 - 199	550	528	528	-	22
200 und mehr	866	832	829	3	34
Zahl der Räume					
1 Raum	2 904	2 833	2 781	52	(71)
2 Räume	19 864	19 556	19 363	(193)	308
3 Räume	44 293	43 797	43 588	209	496
4 Räume	39 466	39 104	39 070	34	362
5 Räume	16 112	15 956	15 956	-	(156)
6 Räume	5 695	5 664	5 658	6	(31)
7 und mehr Räume	3 167	3 121	3 118	3	(46)
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	131 036	129 592	129 095	497	1 444
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	159	146	146	-	13
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	60	57	57	-	3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	(246)	(236)	(236)	-	10

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	131 501	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	25 878	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	101 842	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	195	2 555	224 529
Leer stehend	3 586	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	8 411	186 753	2 177 061
40 - 59	45 244	530 444	7 288 734
60 - 79	39 030	583 089	9 663 142
80 - 99	17 752	285 192	6 987 435
100 - 119	10 186	131 895	4 913 194
120 - 139	5 854	73 000	4 211 779
140 - 159	2 502	34 710	2 394 089
160 - 179	1 106	17 205	1 117 240
180 - 199	550	9 875	686 793
200 und mehr	866	16 742	1 105 850
Zahl der Räume			
1 Raum	2 904	73 221	1 306 117
2 Räume	19 864	335 061	3 735 658
3 Räume	44 293	624 422	8 890 843
4 Räume	39 466	509 537	10 410 969
5 Räume	16 112	211 896	6 855 418
6 Räume	5 695	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	3 167	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	131 036	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	159	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	60	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	(246)	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Treptow-Köpenick	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung			
Von Eigentümer/-in bewohnt	19,7	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	77,4	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,1	0,6
Leer stehend	2,7	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²			
Unter 40	6,4	10,0	5,4
40 - 59	34,4	28,4	18,0
60 - 79	29,7	31,2	23,8
80 - 99	13,5	15,3	17,2
100 - 119	7,7	7,1	12,1
120 - 139	4,5	3,9	10,4
140 - 159	1,9	1,9	5,9
160 - 179	0,8	0,9	2,8
180 - 199	0,4	0,5	1,7
200 und mehr	0,7	0,9	2,7
Zahl der Räume			
1 Raum	2,2	3,9	3,2
2 Räume	15,1	17,9	9,2
3 Räume	33,7	33,4	21,9
4 Räume	30,0	27,3	25,7
5 Räume	12,3	11,3	16,9
6 Räume	4,3	3,8	10,9
7 und mehr Räume	2,4	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,6	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,1	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,0	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	(0,2)	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
Berlin	15,6	72,6	5,9
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
Berlin	15	3,5	81,5
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	128 011	56 517	36 935	20 559	10 834	3 166
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 021	5671	10 025	8 082	1 804	439
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	101 795	50714	26 863	12 468	9 023	2 727
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	8 102	7 241	400	110	197	154
40 - 59	44 157	29 027	9 821	1 459	2 794	1 056
60 - 79	37 971	14 009	13 455	5 057	4 318	1 132
80 - 99	17 220	3 421	6 242	5 238	1 892	427
100 - 119	9 923	1 486	3 542	3 900	802	(193)
120 - 139	5 712	711	1 910	2 514	477	100
140 - 159	2 464	272	802	1 137	194	(59)
160 - 179	1 087	(155)	346	506	(66)	(14)
180 - 199	534	56	173	261	(31)	13
200 und mehr	841	(139)	244	377	63	18
Zahl der Räume						
1 Raum	2 748	2 462	121	42	65	58
2 Räume	19 173	14 403	2 802	510	962	496
3 Räume	43 077	24 402	10 655	3 459	3 366	1 195
4 Räume	38 529	11 543	14 808	7 004	4 208	966
5 Räume	15 776	2 674	5 625	5 638	1 532	307
6 Räume	5 586	686	1 899	2 458	459	84
7 und mehr Räume	3 122	347	1 025	1 448	242	60

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	128 011	56 517	46 121	15 504	7 443	1 717	709
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 021	5 671	10 925	5 142	3 124	812	347
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	101 795	50 714	35 142	10 353	4 319	905	362
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	8 102	7 241	701	(126)	24	10	-
40 - 59	44 157	29 027	13 047	1 624	365	(70)	24
60 - 79	37 971	14 009	17 287	4 927	1 435	246	(67)
80 - 99	17 220	3 421	7 438	3 760	2 043	384	(174)
100 - 119	9 923	1 486	3 922	2 445	1 546	393	(131)
120 - 139	5 712	711	2 060	1 483	1 069	274	115
140 - 159	2 464	272	886	585	469	(156)	(96)
160 - 179	1 087	(155)	358	249	216	79	30
180 - 199	534	56	173	122	(119)	(35)	29
200 und mehr	841	(139)	249	183	157	(70)	43
Zahl der Räume							
1 Raum	2 748	2 462	225	44	14	3	-
2 Räume	19 173	14 403	3 956	593	(135)	(60)	26
3 Räume	43 077	24 402	14 147	3 265	991	200	(72)
4 Räume	38 529	11 543	18 338	5 946	2 198	359	145
5 Räume	15 776	2 674	6 335	3 606	2 439	543	179
6 Räume	5 586	686	2 063	1 353	1 033	304	147
7 und mehr Räume	3 122	347	1 057	697	633	248	(140)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	128 011	33 424	7 187	87 400
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	26 021	5 918	2 979	17 124
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	101 795	27 438	4 202	70 155
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	8 102	1 271	(68)	6 763
40 - 59	44 157	15 525	1 591	27 041
60 - 79	37 971	10 816	2 302	24 853
80 - 99	17 220	2 953	1 212	13 055
100 - 119	9 923	1 462	887	7 574
120 - 139	5 712	777	539	4 396
140 - 159	2 464	(309)	271	1 884
160 - 179	1 087	(143)	(134)	810
180 - 199	534	(49)	(74)	411
200 und mehr	841	(119)	109	613
Zahl der Räume				
1 Raum	2 748	357	(33)	2 358
2 Räume	19 173	4 240	458	14 475
3 Räume	43 077	11 734	1 780	29 563
4 Räume	38 529	12 240	2 546	23 743
5 Räume	15 776	3 421	1 301	11 054
6 Räume	5 586	933	629	4 024
7 und mehr Räume	3 122	499	440	2 183

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</p> <p>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste–</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum 2 Räume 3 Räume 4 Räume 5 Räume 6 Räume 7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

